

Datenquelle Nutzer

Die digitale Welt ist ein riesiger Datenfluss. Aber Daten fließen nicht einfach irgendwohin. Sie werden z. B. von Onlinehändlern, Banken, Versicherungen und staatlichen Institutionen gesammelt und ausgewertet.



Surfverhalten

Was man im Internet macht, bleibt nicht unbemerkt: Jeder Klick, jede Texteingabe und jeder Upload wird registriert und gespeichert.



Handy und Apps

Wer viele Apps auf seinem Telefon installiert hat, generiert auch viele Datenflüsse. Das eigentlich private Handy wird damit zu einem offenen Buch.

Technische Daten

Standortverfolgung,
Adressbuch,
Geräteinformationen,
Mikrofon



Aktivitäten

Chats, Nachrichten,
Musik, Fitness,
Spiele, Video

Soziale Netzwerke

Nicht nur Profilangaben sagen etwas über jemanden aus: Auch Aktivitäten und Netzwerke geben Aufschluss über eine Person.



Onlineshopping

Onlineshopping ist praktisch – nicht nur für Konsumenten, sondern auch für Händler, die tiefe Einblicke in das individuelle Kaufverhalten der Konsumenten gewinnen.



Zahlungsdaten
Lieferadressen
Kaufvorhaben
Produktvorlieben
Interessen und Hobbys

Gesundheit

Fitnessstracker und Sport-Apps sammeln Schritt für Schritt Daten über den Körper. Damit entsteht oft ein umfangreicheres Bild als bei einem Arztbesuch!



Datenschutz auf einen Blick



1. Kein Anbieter verschenkt seine Produkte.
2. Jeder ist für seine persönlichen Daten verantwortlich.
3. Versand von Bildern, Dateien und Texten: Aufgepasst, das Internet vergisst nicht!
4. Unterschiedliche und starke Passwörter schützen die eigenen Daten.
5. Aufgepasst mit der Weitergabe sensibler Daten wie Adresse oder Handynummer.
6. Datenschutz ist ein wichtiges Thema in der Familie.
7. App-Berechtigungen prüfen und entscheiden, welche geforderten Daten überhaupt nötig sind.
8. Mit fremden Daten genauso sorgfältig umgehen wie mit den eigenen Daten.
9. Aktuelle Anti-Viren-Programme sind ein wichtiger Geräteschutz.
10. Privatsphäre in den sozialen Netzwerken mit den Einstellungsmöglichkeiten schützen.